

## Zehn Gebote in der Kinder-/Jungscharstunde!?

### theologischer Input:

Gibt es nicht schon genug Gebote im Alltag der Kinder?

Vergraule ich nicht ihr Vertrauen zu Gott, wenn ich mit den zehn Geboten ankomme?

„Der Mensch der sie tut, wird durch sie leben.“ (3.Mose 18,5)

==> das ist Gottes Absicht: Damit das Alltagsleben wirklich funktioniert & zwar MIT IHM an der Seite.

---

Was haben die zehn Gebote mit dem Alltag der Kinder zu tun?

- Jungschar-Projekt: Die Kinder sollen über einen gesetzten Zeitraum im Alltagsleben darauf achten, ob/wie die zehn Gebote in ihren Alltag vorkommen.
  - ==> was ist dein „Goldenes Kalb“?
  - Wo hast du schon mal einen guten Freund verraten (ohne, gleich „die Ehe zu brechen“?)
  - 
  - Theaterstück einüben (Kinder je nach Alter, als Schauspieler, oder auch Regieleiter & Drehbuchautoren)
- 10-Gebote-Memory selber basteln (2.Bsp.):
  - Vorderseite: „Du sollst nicht begehren“
  - Rückseite: „Sei nicht neidisch, was jmd. anderes hat“
  - Vorderseite: „Du sollst den Feiertag heiligen“
  - Rückseite: „Nimm dir einen Tag der Ruhe & Zeit für Gott“
- Das Doppelgebot der Liebe auswendig lernen!
  - ==> Gott liebt uns Menschen. Deshalb hat er uns die zehn Gebote gegeben.

---

Buchempfehlung: „Felix und die zehn Gebote“ (Luise Holthausen & Susanne Göhlich)

Veit-Sebastian Dietrich  
EC-Referent